



Katrin Groos*

- 1 Mit wem hätten Sie als Kind gern getauscht?**
Mit Keinem, ich hatte eine tolle Kindheit! Wobei ich Pippi Langstrumpf schon ziemlich cool fand ...
- 2 Was wollten Sie mal werden, als Sie noch jung waren?**
Ich habe, bis ich fünf Jahre alt war, geglaubt, dass „Prinzessin“ ein Beruf sei, und das stand ganz oben auf meiner Liste. Später war mir dann sehr schnell klar, dass es irgendetwas rund um das Thema „Gesundheit“ werden musste.
- 3 Was war dann Ihr erster bezahlter Job?**
Zeitungen austragen, Nachhilfe in Englisch und Französisch und Aushilfe in der Pflege im Altersheim
- 4 Und was ist jetzt so aus Ihnen geworden?**
Gesamtverantwortliche für den Geschäftsbereich Medizin und Zahnmedizin im Deutschen Ärzteverlag
- 5 Was spornt Sie an?**
Die Möglichkeit, kreativ zu sein, frei und abseits der Normen zu denken, Dinge, die „immer schon so waren“, zu hinterfragen und zu ändern.
- 6 Was ärgert Sie ungemein?**
Unehrllichkeit und fehlende Offenheit
- 7 Und was lässt Sie absolut kalt?**
Opportunisten
- 8 Wozu können Sie nicht Nein sagen?**
Ein spontanes (gutes) Glas Wein mit Freunden
- 9 Was tun Sie in der Freizeit am liebsten?**
Vieles: Mit meiner Tochter spielen, Kochen, Sport, Freunde treffen, neue Orte entdecken – ich bin ziemlich spontan, da ist dann von allem was dabei.

- 10 Was schätzen Ihre Freunde an Ihnen?**
Ganz klar: Ehrlichkeit. Und mit mir kann man Pferde stehlen, habe ich gehört.
- 11 Und was fürchten Ihre Feinde?**
Der Begriff „Feind“ ist ein sehr starkes Wort. Aus meiner Sicht gibt es Menschen, die man mehr, und Menschen, die man weniger mag. Fürchten muss man sich aber nicht vor mir.
- 12 Was war Ihr größter persönlicher Erfolg?**
Jeden Tag dabei zuzusehen, wie meine Tochter sich zu einem tollen und mitfühlenden Menschen entwickelt.
- 13 Und Ihre größte Niederlage?**
Niederlagen gibt es aus meiner Sicht nicht – nur Fehler, aus denen man lernen kann.
- 14 Nennen Sie uns drei Dinge, auf die Sie persönlich gern verzichten können:**
Staus, unehrliche Menschen und „Geiz ist Geil“-Mentalität
- 15 Und worauf könnten Sie nie verzichten?**
Meine Familie und Freunde. Und bei Schokolade würde es mir echt schwerfallen!
- 16 Nennen Sie uns drei Dinge, auf die Sie im Job gern verzichten können:**
Riesige E-Mail-Verteiler, unnötige Meetings und Ja-Sager
- 17 Wofür schalten sie den Fernseher ein?**
Nachrichten
- 18 Womit füttern Sie Ihren iPod?**
Das ist bei mir stark stimmungsabhängig. Aber bei „Himmelblau“ von den Ärzten bekomme ich immer gute Laune.
- 19 Welches Buch lesen Sie aktuell?**
„The Fallen“ von David Baldacci. Ich liebe englischsprachige Thriller.
- 20 Und welches Computerspiel spielen Sie?**
Auch wenn ich mich damit oute: Gar keins, finde ich total uninteressant.
- 21 Welche ist Ihre derzeitige Lieblings-App?**
Gute Frage ... dank der EU-DSGVO habe ich gerade Threema für mich entdeckt.
- 22 Verraten Sie uns Ihr Lieblingsessen?**
Gibt es nicht. Als passionierter Hobbykoch probiere ich viel zu gern neue Geschmäcker aus und lasse mich überraschen.
- 23 Ergänzen Sie bitte den Satz: Kommunikation ist ...**
... elementar, aber viel zu häufig unterschätzt.

* Leitung Geschäftsbereich Medizin und Zahnmedizin beim Deutschen Ärzteverlag